

Übungszettel 2

1 Erstellung von Äquivalenzklassen

Spezifizieren Sie die Input-, Output- und Struktur-Äquivalenzklassen, mit welchen Sie das auf den Abbildungen 1, 2 und 3 dargestellte kleine Modell einer fiktiven Steuerung für Richtungs- und Warnblinken im Automobil testen würden. Begründen Sie, warum Ihre Äquivalenzklassen ausreichend sind. Erläutern Sie, welche zusätzlichen Äquivalenzklassen man noch zusätzlich testen könnte, wenn ausreichend Zeit und Geld vorhanden wäre.

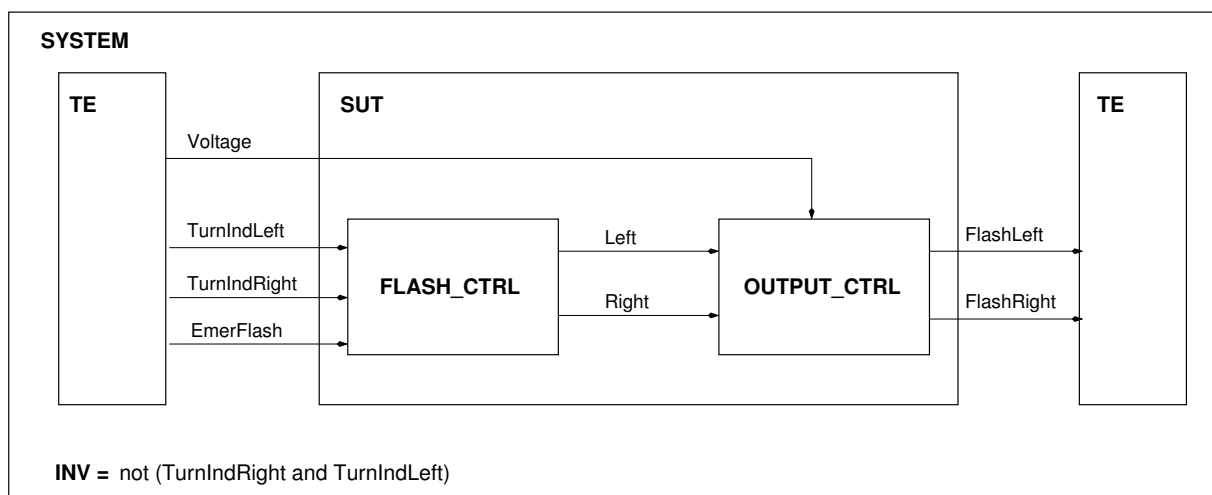


Abbildung 1: Vollständiges System bestehend aus TE und SUT

Hinweis:

Die Abgabe erfolgt als Ausdruck im Tutorium und zusätzlich elektronisch über das Subversion Repository. Die Dokumentation der Aufgabenlösung ist in LaTeX anzufertigen. Bitte vergesst nicht die Namen aller Gruppenmitglieder mitanzugeben.

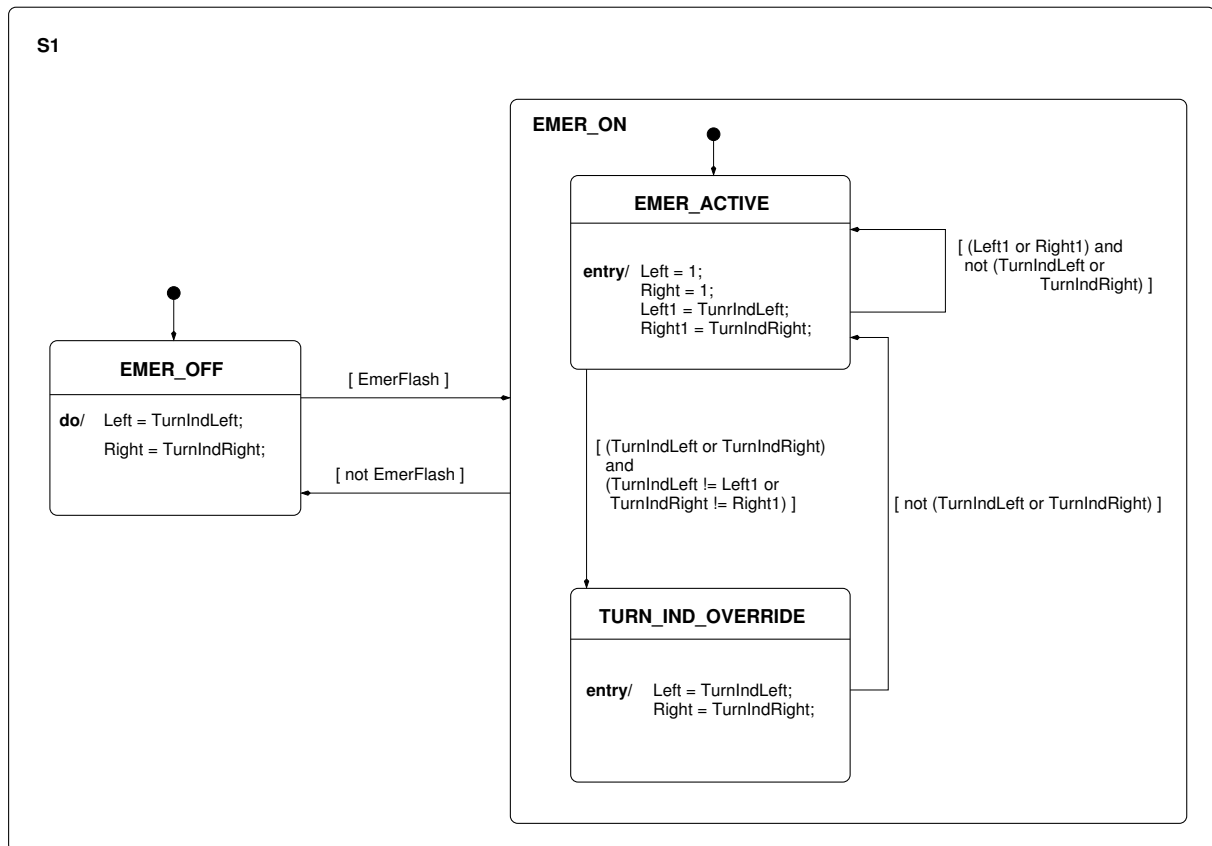


Abbildung 2: Komponente FLASH_CTRL zum Entscheiden von Links- bzw. Rechtsblinken

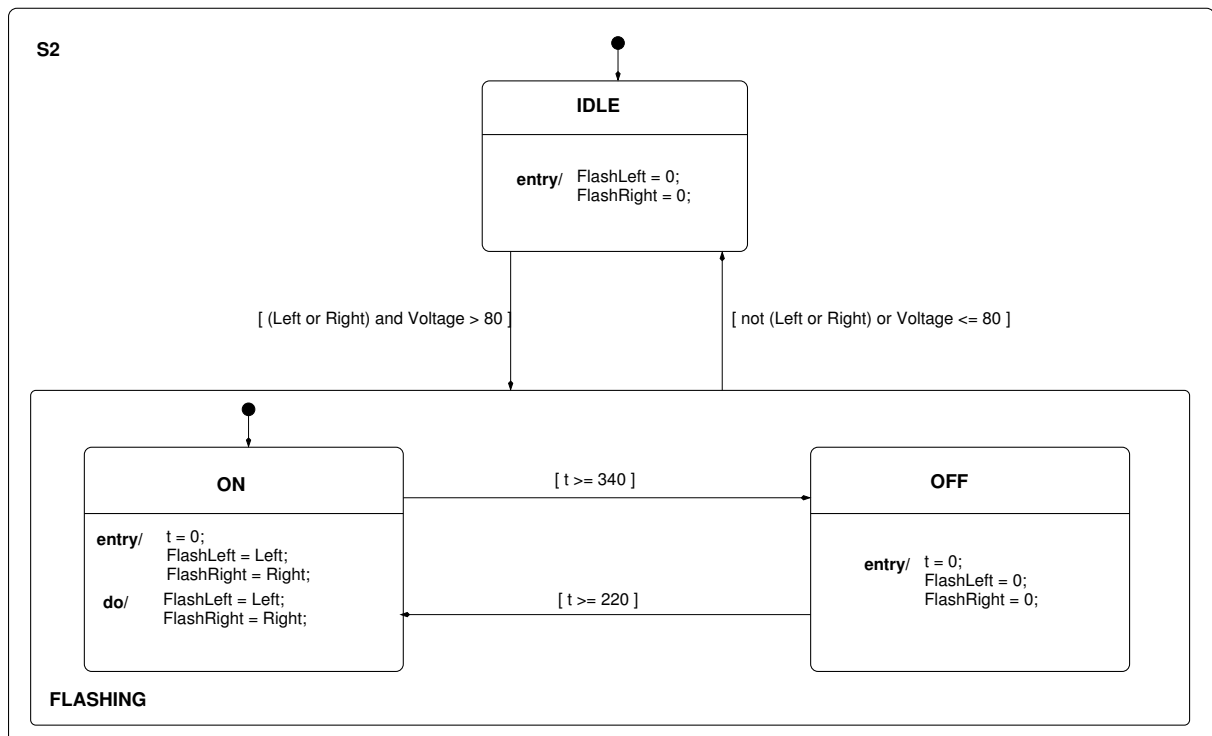


Abbildung 3: Komponente OUTPUT_CTRL zum Steuern der Blinkzyklen